

Antrag

der Abg. Ayla Cataltepe und Dr. Michael Preusch u. a. CDU

Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in den baden-württembergischen Erstaufnahmeeinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie die medizinische Versorgung (Erstuntersuchung bei Eintreffen und Folgebehandlungen) in den baden-württembergischen Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleistet wird;
2. wie sprachlichen Barrieren in der Durchführung medizinischer Untersuchungen in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes begegnet wird;
3. wie vor dem Hintergrund von Herkunft, Kultur, Religion oder Stigmata der Flüchtlinge medizinisches Fachpersonal in den Erstaufnahmeeinrichtungen vorbereitet bzw. aus- und weitergebildet wird, um den Therapieverlauf, beispielsweise mit einer Einwilligung in eine Behandlung, zu gewährleisten;
4. ob es interkulturelle und kultursensible Lehre an den Medizinischen Fakultäten im Land gibt (bitte aufschlüsseln nach Medizinischen Fakultäten an den Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg);
5. für welche Infektionserkrankungen es im Rahmen der Erstaufnahme seit 2015 ein Screening gibt (unter besonderer Berücksichtigung von HIV, Hepatitis, Röteln, Masern, Malaria, Tuberkulose und Lassafieber);
6. ob im Rahmen der medizinischen Erstuntersuchung bei der Aufnahme von Flüchtlingen in den baden-württembergischen Erstaufnahmeeinrichtungen der Impfstatus festgestellt und im Bedarfsfall komplettiert wird (unter Angabe, welche Impfungen regelhaft nachgeholt und/oder aufgefrischt werden);
7. wie bei Flüchtlingen posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) durch Fluchterfahrungen evaluiert und behandelt werden;
8. ob es genügend muttersprachliches Fachpersonal für die psychologisch-traumatische Aufarbeitung gibt, und wenn nein, wie und von welcher medizinischen Institution diesem psychotherapeutischem Versorgungsdefizit bestmöglich entsprochen wird;
9. ob bei geflüchteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen der Entwicklungsstand getrennt nach Altersjahren und Geschlecht erhoben wird und welche Ergebnisse sich dabei bislang ggf. gezeigt haben.

11.8.2025

Cataltepe, Dr. Preusch, Teufel, von Eyb, Bückner, Deuschle, Hailfinger, Huber CDU

Begründung

Eine angemessene medizinische Erstversorgung von Geflüchteten in den Landeserstaufnahmestellen und darüber hinaus ist oft sehr schwierig. Vielseitige Umstände, Barrieren und Hürden können im Einzelfall besondere Therapiebedarfe begründen und den Behandlungsprozess erschweren. Dieser Antrag soll den aktuellen Sachstand der medizinischen Versorgung in den Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg seit der ersten großen Flüchtlingszuwanderung ab 2015 erkunden.